

Albert-Ballin-Forum Hamburg Interdisziplinäres Symposium zur Zukunft globaler Transfers: Waren, Menschen und Kulturen

Hamburg, 19. und 20. Mai 2022

Im Museum für Hamburgische Geschichte
Holstenwall 24 · 20355 Hamburg



Albert Ballin



Hapag-Lloyd

175
years

Vor 175 Jahren wurde die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft (HAPAG) gegründet.

Aus diesem Anlass veranstaltet die Hapag-Lloyd AG zum zweiten Mal das

Albert-Ballin-Forum Hamburg.

Mit der Einrichtung des Albert-Ballin Forums und mit der Auslobung der Albert-Ballin-Preise erinnert HAPAG an den Mann, der das Unternehmen groß gemacht hat. Der Hamburger Reeder gilt als ein Motor der Ersten Globalisierung um 1900; stets verknüpfte er wirtschaftliche Tatkraft mit gesellschaftlicher und politischer Verantwortung. Die Hapag-Lloyd AG gehört heute zu den führenden Anbietern im weltweiten Containerverkehr. Seit 1847 verbindet das Unternehmen Kontinente und Länder, Menschen und Kulturen.

Wie nie zuvor bedingt der Austausch von Menschen, Informationen und Gütern im 21. Jahrhundert nicht nur wirtschaftliche, sondern auch kulturelle, soziale und politische Verbindungen. Wie nie zuvor sind diese weltweiten Verflechtungen jedoch auch Gegenstand heftiger Debatten. Die Klimakrise, die Pandemie und nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine evozieren Szenarien eines nicht (mehr) steuerbaren Umbruchs in ein anderes Zeitalter.

Das Albert-Ballin-Forum 2022 lädt gleichwohl gerade heute dazu ein, reflektierende Blicke in die nahe und auch in die ferne Zukunft zu wagen:

Wir werden die Strukturen und die Dynamiken von wesentlichen weltweiten Transferrelationen rekonstruieren und mögliche künftige Entwicklungen pointiert in Bezug auf deren kulturelle, gesellschaftliche und politische Bedeutungen diskutieren.

Denn das Albert-Ballin-Symposium versteht sich als ein interdisziplinäres wissenschaftliches Forum, das der Reflexion historischer, aktueller und künftiger Prozesse von Globalisierung gewidmet ist. Im Jubiläumsjahr möchte die Hapag-Lloyd AG Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern damit die Möglichkeit bieten, auf der Basis ihrer Forschungsergebnisse offene und kritische Perspektiven auf künftige globale Entwicklungen zu entwickeln.

Donnerstag, 19. Mai 2022

Eröffnung des Symposiums

ab 13.00 Uhr Akkreditierung, Kaffee, Snacks

14.00 Uhr Beginn und Begrüßung

- **Keynote**
175 Jahre HAPAG – 175 Jahre globale Transfers
PD Dr. Frank Möller
Historisches Institut der Universität Greifswald

Die Zukunft der Warentransfers

Moderator:

Prof. Dr. Uwe Jean Heuser

Green Editor, Die ZEIT

- *Globalisierung trifft Geoökonomie*

Dr. Katrin Kamin

Institut für Weltwirtschaft Kiel

- **Diskussion**

- *Die Zukunft des Warenverkehrs: Elend oder neuer Wohlstand - Was geschieht, wenn der Warenhandel zurückgeht?*

Prof. Dr. Gordon Wilmsmeier

Director Hapag-Lloyd Center for Shipping and Global Logistics (CSGL)

Associate Professor for Shipping and Global Logistics,

Kühne Logistics University – KLU, Hamburg

- **Diskussion**

- **16.55 - 17.20 Uhr Kaffeepause**

Die Zukunft des Passagiertransfers

Moderator:

Prof. Dr. Hans-Jörg Czech

Vorstand der Stiftung Historische Museen Hamburg

- *Nachhaltiger Tourismus und Kreuzfahrt – Erörterungen und empirische Ergebnisse zur Diskussion der (Un-)Vereinbarkeit*

Prof. Dr. Julia E. Beelitz

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kempten

- **Diskussion**

- *Netzwerke neu denken*

Dr. Joerg Esser

Roland Berger GmbH

- **Diskussion**

- **ca. 19.15 Uhr Veranstaltungsende**

Transfer zum Veranstaltungsort für den Abend

19.30 Uhr Abendveranstaltung „**Female Entrepreneurs in Africa: Empowering Women to make change happen**“.

Patriotische Gesellschaft von 1765, Trostbrücke 4-6, 20457 Hamburg

Freitag, 20. Mai 2022

ab 8.45 Uhr Kaffee und Akkreditierung

9.15 Uhr Begrüßung

Vorstellung der Preisträger:innen

**Albert-Ballin-Förderpreise und
Albert-Ballin-Anerkennungspreis für
Globalisierungsforschung 2022**

Moderator:

Univ.-Prof. Dr. Rainer Gries

Universität Wien und Sigmund Freud Privat Universität Wien

■ **Diskussion**

■ **10.30 - 10.45 Uhr Kaffeepause**

Die Zukunft von Kultur- und Modelltransfers

Moderatorin:

Prof. Dr. Anna Geis

Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg

■ *Von Transfers und Modellen: Reflexionen zu Chinas globalen Rollen*

Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier

Ostasiatisches Seminar, Universität Göttingen

■ **Diskussion**

■ *„Chinesische Demokratie“ unter Xi Jinping - Wie weit kann ein europäisches Konzept reisen?*

Prof. Dr. Heike Holbig

Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien (German Institute for Global and Area Studies [GIGA], Hamburg)

■ **Diskussion**

■ **12.40 bis 13.45 Uhr Mittagspause**

Die Realität der Flucht: Krieg in Europa

■ **Podiumsdiskussion**

Moderator:

Nils Haupt

Leiter der Konzernkommunikation Hapag-Lloyd AG

Podiumsteilnehmer:innen:

Prof. Dr. Nora Markard

Westfälische Wilhelms-Universität, Münster

Chris Melzer

Senior External Relations Officer, UNO Flüchtlingshilfe (UNHCR)

Claudia Meister

Geschäftsführerin, Hanseatic Help e.V.

■ **Schlussworte**

Nils Haupt

Hapag-Lloyd AG

■ **ca. 14.45 Uhr Kaffee und Ausklang des Symposiums**

Transfer zum Senatsempfang im Hamburger Rathaus (gesonderte Einladung)

**Anmeldung zu allen Veranstaltungen erforderlich.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**



in Zusammenarbeit mit



**MUSEUM FÜR
HAMBURGISCHE
GESCHICHTE**



**DEUTSCHES
HAFENMUSEUM**



**universität
wien**

Franz Vranitzky Chair for European Studies
an der Universität Wien